

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2005/2006

Ausgegeben am 4. Jänner 2006

14. Stück

- 57. Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG für besondere Arbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie

- 58. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

- 59. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

57. Dr. Johannes und Hertha TUBA-STIFTUNG für besondere Arbeiten auf dem Gebiete der Gerontologie und Geriatrie

Im Sinne des Vermächtnisses von Dr. Johannes Tuba, langjähriger Primar und Direktor des Landeskrankenhauses Hochzirl, hat Frau Hertha Tuba eine Stiftung für besondere Arbeiten auf dem Gebiet der Gerontologie und Geriatrie ins Leben gerufen.

Aus den Erträgen des Stiftungsvermögens werden alljährlich Stiftungsstipendien vergeben. Die Vergabe der Stipendien erfolgt durch Beschluss des Stiftungskuratoriums unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Dem Kuratorium gehören die Herren em.Univ.-Prof. Dr.Dr.h.c. Werner Platzer (Vorsitzender), Botschafter i.R. Dipl.-Vw. Dr. Ludwig Steiner und Bürgermeister Komm.-Rat Franz Troppmair an.

Stiftungsstipendien dürfen nur an physische Personen vergeben werden, die österreichische Staatsbürger und promovierte Mediziner sind und ihren Wohnsitz oder ihren Wirkungsbereich in Tirol haben, die sich der Forschung bzw. Diagnostik und Therapie im Rahmen der Gerontologie und Geriatrie widmen. Bevorzugt sind im Sinne des Stiftungsbriefes solche Ärzte, die seit der Promotion noch keine Anstellung gefunden haben.

Die Tätigkeit dieser Ärzte muss an einem von einem Facharzt geleiteten medizinischen Institut bzw. an einer Klinik der Universität Innsbruck oder an einer Krankenabteilung in einem Krankenhaus in Tirol erfolgen. Die Sinnhaftigkeit dieser Forschungstätigkeit ist vom zuständigen und verantwortlichen Facharzt zu bestätigen. Es muss auch sichergestellt sein, dass diese Tätigkeit unter der Leitung des oben angeführten Facharztes in dessen Wirkungsbereich durchgeführt werden kann.

Ein und dieselbe Person darf nur zweimal unmittelbar hintereinander ein Stipendium aus dieser Stiftung erhalten. Diese Ausschreibung erfolgt im Sinne des Stiftungsbriefes *vor dem 31. März 2006*.

Bewerbungen um ein Stipendium sind *bis längstens 31. Mai 2006* an den Vorsitzenden des Kuratoriums, Herrn e.m.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Werner Platzer, Löfflerweg 12, 6020 Innsbruck, einzureichen.

Die für die Zuerkennung von Stiftungsstipendien im Jahre 2006 zur Verfügung stehende Summe beträgt EUR 5.000,00. Dieser Betrag kann auch an mehrere Personen verteilt werden, wobei der Mindestbetrag eines Stipendiums EUR 1.453,46 (ehem. ATS 20.000,00) nicht unterschreiten darf.

Die Zuerkennung des Stipendiums durch Beschluss des Stiftungskuratoriums wird in der Tiroler Ärztezeitung, im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck, im Boten für Tirol sowie in der Tiroler Tageszeitung veröffentlicht.

e.m.Univ.-Prof. Dr. Dr.h.c. Werner Platzer

Vorsitzender des Kuratoriums

58. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3482

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung, Universitätsklinik für Neurologie ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Bewerber(innen) mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie und wissenschaftlichem Arbeiten werden bevorzugt.

Chiffre: MEDI-3510

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie, Abt.: Allgemeine Psychiatrie ab sofort bis längstens 31.10.2006. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Erfahrung in Klinischer Psychiatrie und wissenschaftlichem Arbeiten. Aufgabenbereich: Klinische Tätigkeit sowie Mitarbeit an wissenschaftlichen Projekten.

Chiffre: MEDI-3516

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Radiodiagnostik, Abt.: Klinische Radiodiagnostik I ab sofort bis längstens 31.12.2006. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Nachweis einer wissenschaftlichen Tätigkeit, abgeleiteter Präsenzdienst. Aufgabenbereich: Geboten wird eine Ausbildung im Rotationsverfahren, Möglichkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten.

Chiffre: MEDI-3517

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie ab 01.03.2006 bis längstens 28.02.2007. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: abgeschlossene Dissertation, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit, überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Erfahrungen im Bereich der Unfallchirurgie.

Chiffre: MEDI-3495

Arzt/Ärztin in Facharztausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Chirurgie, Abt.: Klin. Abteilung für Allgemein- u. Transplantationschirurgie ab 01.02.2006 bis längstens 31.12.2006. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Chirurgische Vorbildung, abgeleitete Gegenfächer, wissenschaftliches Interesse.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. Jänner 2006 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

59. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-3498

Sekretär/in, Abt. f. Lehr- u. Studienangelegenheiten einschl. Lernzentrum, ab sofort. Voraussetzungen: Handelsschulabschluss oder ähnliche Schul- bzw. Berufsausbildung. Erwünscht: Englischkenntnisse, sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, Internet etc.), soziale Kompetenzen, interessiert an der universitären Organisation, kommunikativ, fleißig und belastbar. Aufgabenbereich: Zulassung, Administration - von der Bewerbung bis zur Bescheidausfertigung, Betreuung von Pflichtfamulaturen, studentischer Parteienverkehr.

Chiffre: MEDI-3522

Medizinisch-Technische/r Analytiker/in (Ersatzkraft), Sektion für Biochemische Pharmakologie ab sofort bis 29.12.2006. Voraussetzungen: abgeschlossene MTA-Ausbildung. Erwünscht: Kenntnisse von biochemischen Arbeitsmethoden, Interesse an Molekular- und Zellbiologie. Aufgabenbereich: Mitarbeit in laufenden Projekten (Prof. Glossmann).

Chiffre: MEDI-3502

Med. Techn. Analytiker/in (Ersatzkraft), Sektion für Physiologie ab sofort bis 14.05.2006. Voraussetzungen: Matura, abgeschl. Ausbildung als MTA, CTA oä. Erwünscht: Kenntnisse in Molekularbiologie (PCR-Techniken, Klonieren ect), Zellkulturen (insbes. neuronale Primärkulturen u. virale Kulturen), Haltung u. Zucht v. Labortieren, Laborverwaltung EDV, Englisch-Kenntnisse, Team- u. Kommunikationsfähigkeit. Aufgabenbereich: Selbst. Organisation u. Durchführung von gehobenen Labortätigkeiten, Tierzucht (transgene Mäuse).

Schriftliche Bewerbungen sind bis 25. Jänner 2006 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag beim Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz 1, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter http://www.i-med.ac.at/personal/formulare/alle_dienstnehmer/ entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Univ.-Prof. Dr. Clemens SORG
Rektor
